Lfd. Nr.	Beschluss- datum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
1	03.11.2021	I-A 12/2021	Umsetzung des kommunalen Förderprogramms "Wohnen in Nachbarschaften" (WiN) in 2022/2023  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung stimmt der Richtlinie zur Gewährung einer Projektförderung im Rahmen des kommunalen Förderprogramms "Wohnen in Nachbarschaften" der Stadt Bremerhaven für 2022/2023 einstimmig zu. Das Programm soll vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ab dem 01.01.2022 für die Dauer der Richtlinie bis 31.12.2023 in Federführung des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik weitergeführt werden.	I / Amt 83	Das Programm wird umgesetzt. Die Vergaberunde für 2022 ist abgeschlossen. Es wurden ca. 70 Anträge in den beiden Vergabeausschüssen beraten und die Projekte bewilligt. Die Umsetzung der Projekte ist teilweise abgeschlossen. Einzelne Projekte werden noch durchgeführt.	
2	03.11.2021	I-A 13/2021	Kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Jahre 2022 und 2023 – Schwerpunkte und Richtlinien  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die arbeitsmarktpolitischen Zielsetzungen kommunaler Arbeitsmarktpolitik für die Jahre 2022 und 2023 zur Kenntnis und stimmt der Verlängerung der genannten För-	I / Amt 83	Richtlinien werden umgesetzt. Die in der Vorlage benannten Projekte konnten bewilligt werden.	

			derprogramme und Projekte auf der Grund- lage der angefügten Fördergrundsätze bis 31.12.2023 zu. Neue Projektansätze, die auf der Grundlage der angeführten Projektansätze beschieden werden können, sind dem Fachausschuss vor Bescheiderteilung vorzulegen.			
			Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senio- rinnen und Senioren, Migrantinnen und Mig- ranten und Menschen mit Behinderung stimmt der im Entwurf beigefügten Richtlinien zu und beauftragt das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik mit der haushalts- und verwaltungsmäßigen Umsetzung.			
			Förderanträge, die nicht eindeutig einem der vier Förderprogramme/Richtlinien zuzuordnen sind, sind dem zuständigen Fachausschuss zur Einzelentscheidung vorzulegen.			
3	16.02.2022	I-A 2/2022	Anerkennung eines überplanmäßigen Stellenbedarfs für die Programm- und Projektentwicklung im Bereich der Arbeitsmarktpolitik  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Schaffung einer überplanmäßigen Personalstelle für die Programm- und	I / Amt 83	Der Personal- und Organisationsausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.03. der Anerkennung des unbefristeten Stellenbedarfs zugestimmt.  Die Stelle wurde mit Entgeltgruppe 13 TVöD/VKA bewertet.	

			Projektentwicklung/Drittmittelakquise (1,0 VÄ, unbefristet, voraussichtlich Entgeltgruppe 13 TVöD/VKA vorbehaltlich der endgültigen Bewertung durch das Personalamt) zu und empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss eine entsprechende Beschlussfassung.		Die Stelle wurde ausgeschrieben. Die Auswahlgespräche finden Anfang November 2022 statt. Die Besetzung ist weiterhin zum 01.01.2023 geplant.	
4	08.06.2022	I-A 3/2022	Schaffung einer befristeten 1,0 Stelle für die Aufsuchende Beratung mit dem Schwerpunkt junge Geflüchtete in der Jugendberufsagentur im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt einstimmig die Schaffung einer 1,0 Personalstelle (EG S11b TVöD (Entgeltordnung/VKA), vorbehaltlich einer Bewertung), vorerst befristet für 2 Jahre, im Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik für die Aufsuchende Beratung mit dem Schwerpunkt junge Geflüchtete in der Jugendberufsagentur und empfiehlt dem Personal- und Organisationsausschuss eine entsprechende Beschlussfassung.	I / Amt 83	Das Stellenbesetzungsverfahren ist abgeschlossen. Die Stelle wird zum 01.12.2022 besetzt.  Abgeschlossen.	
5	08.06.2022	I-A 4/2022	Beauftragung eines Fotografen für die Ver- anstaltung "Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien"  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senio-	I / Amt 83	Die Aktion "Nicht ohne Ausbildungsplatz in die Ferien" hat am 23.06.22 in Zusammenarbeit mit dem Fotostudio Penz stattge-	

			rinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt einstimmig die Übernahme der Kosten in Höhe von rd. 1.100,00 € für die Beauftragung des gemäß dem Ausschreibungsverfahren ausgewählten Fotostudios aus Haushaltsmitteln des Amtes für kommunale Arbeitsmarktpolitik.		funden, die Kosten wurden aus Haushaltsmitteln des Amtes für kommunale Ar- beitsmarktpolitik übernom- men. Abgeschlossen.	
6	08.06.2022	I-A 5/2022	Förderung von Regie- und Anleitungspersonal bei arbeitsmarktpolitischen Dienstleistern der Stadt Bremerhaven - hier: Anpassung der Richtlinie 2022/2023  Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung die Aufstockung der Mittel für das Programm zur "Förderung von Regie- und Anleitungspersonal bei arbeitsmarktpolitischen Dienstleistern der Stadt Bremerhaven" um bis zu 51.841,48 € in 2022 und bis zu 103.682,96 € in 2023 und die im Entwurf beigefügte Richtlinie und beauftragt das Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik mit der haushalts- und verwaltungsgemäßen Umsetzung.	I /Amt 83	Das Programm wird ent- sprechend der Ausschuss- vorlage vom Amt für kom- munale Arbeitsmarktpolitik umgesetzt.	

## Sachstandsbericht Amt 83 (Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik)

7 08.06.2022 I-A 6/2022	Anerkennung von überplanmäßigem Perso- nalbedarf für eine Stelle Projektkoordination 'Perspektive Arbeit für Bremerhaven' (PAB) Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Senio- rinnen und Senioren, Migrantinnen und Mig- ranten und Menschen mit Behinderung be- schließt einstimmig bei einer Enthaltung die	I /Amt 83	Die Stelle ist bewertet nach TVöD EG 9b. Das Beset- zungsverfahren läuft.	
	rinnen und Senioren, Migrantinnen und Mig- ranten und Menschen mit Behinderung be-			